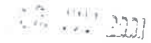


Petra Roth
 Oberbürgermeisterin



 Projektbüro
 „Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“
 c/o Architekturbüro Grub-Lejeune
 Franz-Joseph-Str. 12

80801 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Brückenpark Tel Aviv – Frankfurt ist ein Symbol für die gewachsene Beziehung zwischen den beiden Partnerstädten. Er spiegelt in den Personen die intellektuelle, kulturelle und wissenschaftliche Dimension des Brückenschlages und des Austauschs wider. Der Brückenpark ist damit ein Projekt, in dem sich eine gemeinsame Werthaltung wiederfindet, die Frankfurt und Tel Aviv verbinden. Seine Realisierung wird dazu beitragen, auch die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel „plastisch“ zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen




קרן תל אביב לפיתוח THE TEL AVIV FOUNDATION

June 17, 1998

 Mr. Hermann Grub
 Ms. Petra Lejeune-Grub
 Architekturbüro Grub * Lejeune-Grub
 Franz-Joseph Strasse 12
 D-80801 Munich
 Germany

 Dr. Samy Gleitman
 Pienzenauer Str. 88,
 D-81925
 Munich, Germany

Fax. No. (089) 39 31 49

Dear Mr. Grub, Mrs. Lejeune-Grub and Dr. Gleitman,

It was a pleasure to have met you in Tel Aviv-Yafo and discuss the idea of developing a green free-space vision for our city, in cooperation with our planners.

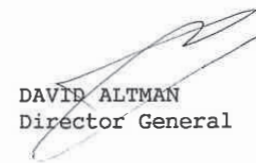
In order to gradually carry out the concepts we discussed, I also find it of importance to advise our city residents of our future plans, and bring it to the public attention by means of an exhibit, a book and an international symposium, as you have suggested.

I greatly appreciate your intention to realize part of this concept in the near future. Your planned park-project will constitute a valuable contribution towards maintaining and improving the quality of life for the residents of Tel Aviv-Yafo and the vicinity, and will surely set a model for other areas in Israel-at-large.

Thank you for your decision to contribute towards this goal both your experience, as well as the financial resources that are required for the establishment of the park and its exhibiting to the public-at-large beforehand.

I appreciate your work and await your update on your progress with this blessed initiative.

Yours sincerely,


 DAVID ALTMAN
 Director General

 cc: Joseph Eldan, Deputy Director General
 The Tel Aviv Foundation



Tel Aviv, 25 June 2001
Ref: 42 - 03346

Architekturbuero Grub. Lejeune
Franz – Joseph Strasse 12
80801 Muenchen

Dear Petra and Herman Grub,

It is a great pleasure for me to realize that all the effort you have made for such a long period of time has now produced a wonderful project.

The “Brueckenpark Frankfurt Tel Aviv” symbolizes the profound relationship, which has developed over many years between the city of Tel Aviv – Jaffa and Germany, mainly the twin city Frankfurt am Main.

A strong bond based upon the heritage of German Jews and a deep feeling of responsibility towards the remembrance of the recent events of history, join us in the moral responsibility to keep the past alive.

Your project allows for a vivid and profound presentation of values which are of utmost importance, even now, in contemporary times, for both our countries and worldwide.

As Mayor of Tel Aviv – Jaffa, I am convinced that the realization of this project will be a valuable contribution to reach our common goals.

You are, as always, most welcome here in Tel Aviv – Jaffa. Our staff here is expecting to start implementing the project, which we are sure not only the citizens of Tel Aviv will enjoy, but many more visitors from Israel and elsewhere.

Most sincerely,

Ron Huldai
Mayor Tel Aviv – Jaffa

cc: David Harnik – Director General Tel Aviv Foundation
Daniela Sielski – Director Tel Aviv Foundation Germany



Projektbüro
„Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“
c/o Architekturbüro Grub-Lejeune
Franz-Joseph-Str. 12

80801 München

Betreff: Projekt „Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich noch einmal für Ihren Besuch in Berlin und die umfangreichen Informationen, die ich im Verlauf unseres Gesprächs erhalten habe, bedanken. Es freut mich außerordentlich, dass das Projekt gute Fortschritte macht.

Ich halte es für begrüßenswert, dass für den Großraum Tel Aviv eine nachhaltige Stadtentwicklungsplanung erarbeitet werden soll. Die Kooperation mit den Planern vor Ort verspricht tragfähige Resultate. Außerdem ist die gleichzeitige Parkrealisierung als konkretisiertes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit sehr überzeugend.

Der Brückenpark in den Partnerstädten Frankfurt/Main und Tel Aviv stellt den Bezug zu 10 ausgewählten deutschen Juden, ihrer Leistung, ihrer Bedeutung und ihrer Rolle in der deutschen Geschichte dar. Diesen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis zwischen Deutschen und Israelis werte ich als überaus interessant. Hier sehe ich die Möglichkeit, einen völlig neuen Dialog vor allem mit der Jugend aufzunehmen, der weit in die Zukunft weist, indem er die Brücke schlägt zwischen Erinnerung und Zukunft. Darüber hinaus ist aber auch die soziale Qualität des Projektes zu würdigen, weil die geplanten Parks in Tel Aviv und Frankfurt einer großen Zahl von Bürgern Erholung und Freude bieten werden.

Ich darf Ihnen versichern, dass dieses kulturelle und soziale Engagement in Israel hoch willkommen ist. Mit dieser Versicherung verbinde ich die Hoffnung, dass die Realisierung Ihres Projektes gelingen und damit die freundschaftliche Beziehung zwischen Deutschland und Israel weiter gefestigt wird.

Abschließend möchte ich Sie bitten, mich über die Fortschritte des „Brückenparks Frankfurt – Tel Aviv“ auf dem laufenden zu halten und mich gerne anzusprechen, sollten Sie meine Unterstützung benötigen.

Mit freundlichen Grüßen,

S. Stein
Shimon Stein

Berlin, 3. Juli 2001

Tel Aviv, 16. Juli 2001

*Frau
Daniela Sielski
Geschäftsführerin
Tel Aviv Foundation
Shitrit 29*

Tel Aviv 69482

Sehr verehrte Frau Sielski,

im Nachgang zu unserem Gespräch am 27. Juni d.J. versichere ich Sie gern auch schriftlich meiner Unterstützung für Ihr Projekt „Brückenpark Frankfurt - Tel Aviv“. Gerade in der jetzigen schwierigen Zeit für Israel scheint es mir besonders wichtig, eine Brücke zu schlagen und die dauerhaften Gemeinsamkeiten zu betonen, die unsere beiden Völker verbinden. Dafür scheint mir der von Ihnen entworfene Brückenpark mit der Würdigung deutsch-jüdischer Persönlichkeiten besonders geeignet. Bitte halten Sie mich weiterhin über den Fortgang des Vorhabens unterrichtet und lassen Sie mich wissen, wenn die Botschaft helfen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Dreßler
Rudolf Dreßler

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Präsident

Projektbüro
„Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“
c/o Architekturbüro Grub-Lejeune
Franz-Joseph-Straße 12

80801 München

Düsseldorf, 02.08.2001
13. Aw 5761
100-0329.00PS/nl

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt „Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“ ist ein wichtiger Beitrag zum Verständnis zwischen Deutschen und Israelis. Damit wird vor allem für die Jugendlichen ein Weg geschaffen, Blicke in die Zukunft und in die Vergangenheit zu werfen. Die zehn ausgewählten deutschen Juden sind ein Spiegel für die große Leistung, die Juden für dieses Land erbracht haben. Durch den Brückenpark wird diese Leistung in hervorragendem Maße gewürdigt.

Das Verhältnis von Erholung und Information in den geplanten Parks in Frankfurt und Tel Aviv ist eine wunderbare Verbindung, die die Bürger von verschiedenen Seiten an dieses wichtige Projekt heranführt.

Ich begrüße dieses Projekt, das ich nicht nur für kulturell sondern auch sozial in hohem Maße förderungswürdig betrachte. Ich möchte Sie daher bitten, mich auch in Zukunft über den Fortgang des „Brückenparks Frankfurt – Tel Aviv“ zu informieren. Selbstverständlich stehe ich Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Paul Spiegel

Rosenstraße 52
D-40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 513 690 70
Fax (0211) 513 690 71

Leo-Baeck-Haus
Tucholsky Str. 9
D-10117 Berlin
Telefon (030) 28 44 56.0
Fax (030) 28 44 56.13

עיריית תל אביב-יפו
Municipality of Tel Aviv-Yafo



ראש העירייה
The Mayor

Tel Aviv, 16 August 2001
Ref: 42 - 03556

Architekturbüro Grub. Lejeune
Franz – Joseph Strasse 12
80801 Muenchen

Dear Petra and Herman Grub,

Thank you for your letter of July 1, 2001.

I am aware of your great efforts to advance the project. I hope very much that the project will move quickly from the drawing board to actual construction.

Sincerely,


Ron Huldai
Mayor of Tel Aviv Yafo

cc: Daniela Sielski

רחוב אבן ג'ורג' 69 תל אביב 64162 טל' 5218218 פקס' 5216425
69 Ibn Guiról St. Tel Aviv 64162 Tel. 5218218 Fax. 5216425

Dr. Michel Friedman

Rechtsanwalt

Dr. Michel Friedman · Jahnstraße 15 · 60318 Frankfurt am Main

Projektbüro
„Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv“
c/o Architekturbüro Grub-Lejeune
Franz-Joseph-Str. 12

80801 München

Ffm., 12. September 2001

Betreff: Projekt „Brückenpark Frankfurt-Tel Aviv“

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, dass die Stadt Frankfurt sich mit dem Brückenpark-Projekt erneut zu ihrer lebendigen Partnerschaft mit Tel Aviv und ihrer großen jüdischen Vergangenheit bekennt.

Das Brückenpark-Projekt bietet die Chance, die große Bedeutung deutscher Juden in Deutschland und der Welt bewusst zu machen. Ihre herausragenden Leistungen werden in Tel Aviv und Frankfurt gewürdigt und den Menschen im pulsierenden Stadtalltag vermittelt.

Für besonders begrüßenswert halte ich, dass das Projekt vielschichtige Möglichkeiten zum Dialog bietet. Die auf diese Weise initiierte Auseinandersetzung mit dem Thema Juden in Deutschland halte ich heute und in Zukunft für äußerst notwendig.

Die städtebauliche Qualität, die man aufgrund der Projektbeschreibung erwarten kann, wird für beide Städte eine gestalterische und soziale Bereicherung sein.

Ich werde dieses Projekt gerne unterstützen, soweit mir dies möglich ist und bitte Sie, mich über die nächsten Schritte weiterhin zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michel Friedman



Jahnstraße 15, 60318 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/90 55 66 0, Fax: 0 69/90 55 66 11, e-mail: info@michel-f.f.uunet.de
Frankfurter Sparkasse, Kto.: 25700, (BLZ 500 502 01)

Dr. Karl Ludwig Freiherr von Freyberg

Vorsitzender des Vorstands

7. März 2003

Herrn
Hermann Grub
Architekturbüro Grub
Franz-Joseph-Straße 12

80801 München

Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv

Sehr geehrter Herr Grub,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.2.2003 zum Brückenpark Frankfurt – Tel Aviv. Diese Information interessiert mich natürlich sehr, da unser Verwaltungsgebäude direkt an dem neu zu erstellenden Tiefufer liegt und unser Haus die Finanzierungskosten dafür übernommen hat.

Gerne greife ich Ihren Vorschlag auf hierüber noch mal persönlich zu sprechen. Da ich am 20.3. sowieso in München bin würde ich mich freuen, wenn wir uns um 14 Uhr in der Allianz Umweltstiftung in der Maria-Theresia-Straße 4a treffen könnten. Wir könnten dann gemeinsam mit Herrn Dr. Spandau, der dieses Projekt in den letzten Jahren begleitet hat, über den Brückenpark sprechen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen dieser Termin möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Theodor-Stern-Kai 1
60596 Frankfurt am Main
Telefon 0 69.71 26-26 00
Telefax 0 69.71 26-32 72